



GESCHICHTSPREIS
des Mindener Geschichtsvereins

Ausschreibung

Geschichtspreis des Mindener Geschichtsvereins

Termine

Ausschreibung: 1. Juni 2017
Abgabeschluss: 31. Dezember 2018
Preisverleihung: Herbst 2019

Preis

2.500,- €

Information

Für Rückfragen steht der Geschäftsführer des Mindener Geschichtsvereins, Sven Panthöfer, zur Verfügung.



Historischer Verein
für den Kreis Minden-Lübbecke

Tonhallenstraße 7
32423 Minden
Tel.: 05 71 - 9 72 20-0
Fax: 05 71 - 9 72 20-11
info@mindener-geschichtsverein.de
www.mindener-geschichtsverein.de

- Archäologie
- Wirtschaftsgeschichte
- Sozialgeschichte
- Technikgeschichte
- Verkehrsgeschichte
- Rechtsgeschichte
- Verfassungsgeschichte
- Verwaltungsgeschichte
- Kirchengeschichte
- Schulgeschichte
- Familiengeschichte
- Bevölkerungsgeschichte
- Wissenschaftsgeschichte
- Namenskunde
- Siedlungsgeschichte
- Literaturgeschichte
- Sprachgeschichte
- Kunstgeschichte
- Kulturgeschichte
- Volkskunde
- Landesgeschichte
- Ortsgeschichte
- Personen- und Familiengeschichte
- Stadtgeschichte

Geschichtspreis des Mindener Geschichtsvereins

... im Minden-Lübbecker Raum

Der Mindener Geschichtsverein schreibt zum 1. Juni 2017 zum siebten Mal einen Preis zur Förderung der historischen Forschung im Minden-Lübbecker Raum aus, den

Geschichtspreis des Mindener Geschichtsvereins

Preis

Der Preis ist mit 2.500,- € (zweitausendfünfhundert Euro) dotiert.

Ziel und Gegenstand der Auslobung

Der Wettbewerb soll die Erforschung der Geschichte des Kreises Minden-Lübbecke und die Erforschung der Geschichte unterschiedlichster Epochen dieser Region fördern. Gegenstand der Forschungen können z.B. das Bistum Minden, das Fürstbistum Minden, das Fürstentum Minden, die Altkreise Rahden, Minden und Lübbecke, aber auch einzelne Städte und Gemeinden sein. Im Rahmen des Wettbewerbs können Arbeiten aus allen Bereichen der Geschichte eingereicht werden, z. B. aus der Archäologie, der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Technik- und Verkehrsgeschichte, der Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, der Kirchen- und Schulgeschichte, der Familien- und Bevölkerungsgeschichte, der Geschichte der Naturwissenschaften, der Namenskunde und Siedlungsgeschichte, der Literatur- und Sprachgeschichte, der Kunst- und Kulturgeschichte, der Volkskunde sowie der Landes-, Städte-, Orts- und Personengeschichte.

Die eingereichten Arbeiten müssen bedeutende Erkenntnisse aufzeigen, wesentlich Neues erbringen oder Bekanntes in neuer Sicht darstellen. Entscheidend ist nicht die Quantität der eingereichten Arbeit, sondern die Qualität der Forschungsergebnisse.

Teilnahme

Zur Teilnahme am Wettbewerb ist jede fachwissenschaftlich interessierte und fachwissenschaftlich orientierte Person berechtigt. Auch Gemeinschaftsarbeiten können vorgelegt werden. Die Arbeiten müssen auf wissenschaftliche Standards ausgerichtet und sprachlich wie formal angemessen gestaltet sein.

Die Arbeiten sind zu dem in der Ausschreibung des Wettbewerbs genannten Termin beim Mindener Geschichtsverein, Tonhallenstraße 7, 32423 Minden, einzureichen. Für die Annahme maßgebend ist das Datum des Post- bzw. Eingangsstempels. Erwünscht sind kurze Angaben zur Person und zum Werdegang der Verfasserin / des Verfassers wie auch zur Annäherung an das Thema der Arbeit. Kosten, die im Zusammenhang mit der eingereichten Arbeit entstehen, können nicht ersetzt werden.

Preiszuerkennung

Auf Vorschlag einer vom Vorstand des Mindener Geschichtsvereins berufenen Jury – bestehend aus drei Mitgliedern: einem/r Fachwissenschaftler/in, einer/m Vertreter/in des Kommunalarchivs Minden, einer/m Vertreter/in der Mitgliedschaft des Mindener Geschichtsvereins – entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit über die Vergabe des Geschichtspreises.

Mit dem Preis wird grundsätzlich nur eine Arbeit ausgezeichnet. Nur in besonderen Fällen können zwei Arbeiten prämiert werden, wobei dann der Preis geteilt wird.

Die Preisträgerin / der Preisträger wird öffentlich bekannt gegeben.

Aus der Preisverleihung erwächst kein Anspruch auf Publikation in den Schriftenreihen des Mindener Geschichtsvereins.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termine

Ausschreibung: 1. Juni 2017 • **Abgabeschluss:** 31. Dezember 2018 • **Verleihung:** Herbst 2019

